Basteln einer Judopuppe

1. Nehmt euren Judoanzug, den Gürtel und einen Kapuzenpulli und fragt eure Mutter nach Handtüchern/Bettwäsche/Stoff/Klamotten und 1 bis 2 Sofakissen zum Befüllen. Außerdem braucht ihr Gummibänder oder Bänder zum Verschließen der Enden.

2. Beginnt nun, die gesamte Judohose mit den Handtüchern/Stoffen auszustopfen. Wenn ihr damit fertig seid, verschießt die beiden Hosenenden unten jeweils mit einem Gummi oder Band. Legt dann eure Judojacke aufgeschlagen auf den Boden und legt die gefüllte Hose darauf. Achtet darauf, die Hose so hoch hinzulegen, dass sie später mit dem Gürtel mit dem Oberteil verbunden werden kann.

3. Legt nun den Kapuzenpulli in eure Jacke, steckt die Kapuzenpulliärmel in die Ärmel der Judojacke. Füllt nun die Ärmel der Judojacke mit Stoff aus, am besten mit jeweils einem großen Handtuch. Dann verschließt ihr die Ärmelenden mit einem Gummi oder Band, damit die Füllung nicht herausrutschen kann.

4. Nun füllt ihr die Kapuze mit Stoff, um eurer Puppe einen „Kopf“ zu geben. Schließt auch die Kapuze mit 1 bis 2 Gummis oder Bändern, damit die Füllung nicht beim Üben rausfällt.

5. Befüllt nun noch den Rest der Judojacke, damit die Puppe auch einen Oberkörper hat. Nehmt dafür am Besten 1 bis 2 größere Sofakissen, damit die Puppe stabiler wird.

6. Nun schlagt ihr die Jacke wie sonst auch übereinander (das linke Jackenteil über das rechte) und bindet den Judogürtel um eure Puppe. Achtet darauf, dass die Hose nicht aus der Jacke rutscht.

Viel Spaß beim Training mit eurem neuen Partner!